

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Kurze Ermunterungs-Ode auf die Ankunft ... der verwittibten Frau Erbprinzessin**

**Jäger, ...**

**Carlsruhe, 1802**

[urn:nbn:de:bsz:31-229518](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-229518)

80 A  
-----  
8027  
6M



80 A 8027, GM



ak

Fam 80A 8027

Kurze Ermunterungs : Ode 21  
Auf die Ankunft  
Ihrer  
Hochfürstlichen Durchlaucht  
der verwittibten  
Frau  
Erbprinzessin.

---

Carlsruhe,  
Gedruckt in Macklots Hofbuchdruckerey 1802.

v



Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



---

**W**eicht quälende Gedanken;  
der Himmel schaft mir Ruh!  
Riß alles aus den Schranken;  
Ich sah' gefaßt dazu.

Nichts mag mir Gottes Trost  
aus meinem Herzen rauben!  
Mich schreckt kein' Trauerpost!  
Stärkt Er nur meinen Glauben.



Denn was ich sehe, hör und fühle,  
gleicht einer schönen Flur;  
die, steh' ich kaum ein wenig stille,  
verwelkt in der Natur.

Dieß hat, wie ichs empfand,  
wohl niemand bald erfahren!  
Wo ist mein Herz mein anders Ich!  
Das treue Eheband brach in den besten Jahren:  
Mein Gatte Carl Ludwig verblieh!!

Allein wenn sich mein Geist  
zum Geisterreich erhebt;  
seh ich beim höchsten Geist  
dort Alles neu belebt.



Dann fühl ich wie mein Herz  
nach höhern Dingen ringet!  
und ohne Gram und Schmerz  
Ihm Preis und Ehre bringet.

Dann tröstet mich

Er

hör mein Flehen  
der Meinen baldigs  
Wiedersehen !

Dann sing ich hier schon ganz entzückt,  
mit Ihnen in des Himmels Chören  
im Geist: gebeugt und doch erquickt,  
ein Lied dem Herrn aller Herren.



Dem Herrn, der mir von seinem Thron  
indeß noch einen Trost gegeben!  
Noch ist ein Carl des Vaters Sohn  
von Ihm geschenkt am Leben.

Ein Sohn des Vaters Bild  
schwebt immer noch vor mir.  
Er sey dein Ebenbild!  
Mein Gott, bild Ihn nach dir!

Mein bester Vater lebet noch!  
Mein Gatte lebet in dem Vater;  
wie sanft wird mir des Herrn Joch!  
Hab Dank o ewiger Berather!



Durchlauchtigste  
dies fleht  
von Gott, der schlägt und  
heilen kann  
durch glaubiges  
Gebet  
ein stets getreuer  
Untertan.

Er gebe Badens Fürstenhaus  
samt Gräflichen Geschlecht  
bis in die späteste Zeit hinaus  
viel Heil; dies wünscht  
Dein

Knecht  
unterthänigst gehorsamster  
Pfarrer  
Jäger.



*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*



BLB Karlsruhe



35 07160 4 031

35 07160 4 031



